Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen mit Apostel Schulz

Entschlafenen-Gottesdienst und Amtseinsetzung

07.07.2024

Autor: Simon Burchert
Quelle: Gemeinde Emden

Am Sonntag, 07. Juli 2024 hielt unser Apostel Dirk Schulz den Entschlafenen Gottesdienst bei uns in der Gemeinde Emden.

Unser Apostel diente mit dem Wort aus Psalm 107, die Verse 19 und 20:

Die dann zum Herrn riefen in ihrer Not und er half ihnen aus ihren Ängsten, er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben.

Er ging zu Beginn seiner Predigt darauf ein, der Entschlafenen Gottesdienst ist immer auch ein sehr bewegender Moment, weil wir an die vielen Lieben auch aus unseren Reihen denken, die schon in Christus gestorben bzw. uns voraufgegangen sind. Das löst auf der einen Seite Traurigkeit aus. Mögen wir uns bewusst machen, so der Apostel, dass Gott uns in seiner Liebe zu versorgen weiß. Gott schenkt uns das Leben und verwies zugleich auf das ewige Leben. Dies gilt sowohl für Lebende, wie auch den Seelen, die in Christus gestorben sind. Somit soll der Entschlafenen Gottesdienst für uns kein Trauer Gottesdienst sein, sondern ein Fest der Freude.

Apostel Schulz erinnerte an ein Lied, wo es heißt: Du hast den Raum mit Sonne geflutet. Dort wo Christus ist bzw. wo Gott sich offenbart, scheint das Licht der Gnadensonne Jesu Christi hell. Dadurch mögen wir seine Liebe und Geborgenheit spüren. Das möge uns trösten, aber auch den Seelen in den jenseitigen Bereichen Orientierung geben. Er ging auf das Eingangslied ein, wo es heißt: Mit dir oh Herr verbunden, fühl ich mich nie allein, mir bleibt in allen Stunden dein tröstlich Nahe sein.

Bezirksältester Eilts ging im Mitdienen darauf ein, Christ sein bedeutet, auch den Menschen mit Liebe und Wohlwollen zu begegnen, die man vielleicht nicht so mag. Evangelist Ulrichs unterstrich im Mitdienen ebenfalls die Gedanken des Apostels.

Im Anschluss nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Fürbitte Gebet für die Entschlafenen konnte der Gemeinde drei neue Amtsgaben gegeben werden. Unsere Schwester Tessa Mücher wurde durch unseren Apostel zur Diakonin ordiniert. Unsere Diakone Marco Feldmann und Maik Mücher empfingen das Priesteramt.

Im Anschluss an den Gottesdienst war noch Zeit, um etwas Gemeinschaft zu pflegen und sich über das Erlebte auszutauschen.